

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Traditionelle Retterspitz Creme

Wirkstoffe: Rosmarinöl, Arnikatinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Traditionelle Retterspitz Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Traditionelle Retterspitz Creme beachten?
3. Wie ist Traditionelle Retterspitz Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Traditionelle Retterspitz Creme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Traditionelle Retterspitz Creme und wofür wird sie angewendet?

Traditionelle Retterspitz Creme ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur schmerzstillenden Anwendung bei Muskelschmerz und Gelenkentzündungen und zur Kreislaufanregung.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Traditionelle Retterspitz Creme wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Traditionelle Retterspitz Creme beachten?

Traditionelle Retterspitz Creme darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Arnika, Rosmarin, Menthol, anderen Vertretern aus der Familie der Korbblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile sind.

- bei Säuglingen und Kindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Traditionelle Retterspitz Creme kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie die Traditionelle Retterspitz Creme anwenden.

Nicht auf verletzter oder entzündeter Haut oder in der Nähe von Schleimhäuten oder den Augen auftragen. Bei Verschlimmerung der Symptome ist ein Arzt aufzusuchen.

Nach der Anwendung die Hände waschen.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Anwendung von Traditionelle Retterspitz Creme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden oder vor kurzem eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Traditionelle Retterspitz Creme enthält Cetearylstearylalkohol, Sorbinsäure, Macrogolglycerolhydroxystearat und Alkohol

Cetearylstearylalkohol und Sorbinsäure können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Macrogolglycerolhydroxystearat kann Hautreizungen hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält pro 100 g ca. 2,75 g Alkohol. Bei geschädigter Haut kann es ein brennendes Gefühl hervorrufen.

3. Wie ist Traditionelle Retterspitz Creme anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3- bis 6 mal täglich einen 5 bis 10 cm langen Cremestrang auf die Haut auftragen und mit den Händen einreiben, bis die Creme restlos von der Haut aufgenommen ist.

Art der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge Traditionelle Retterspitz Creme angewendet haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Traditionelle Retterspitz Creme vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können allergische Reaktionen wie Juckreiz, Hautrötung und Ekzeme auftreten. Traditionelle Retterspitz Creme kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldungen von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: +43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Traditionelle Retterspitz Creme aufzubewahren?

Nicht über 30°C lagern, vor Frost schützen.
Anbruchtube sorgfältig verschlossen und nicht über 25°C lagern, vor Frost schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nach jeder Entnahme sofort wieder fest verschließen. Nach Anbruch der Tube soll der Inhalt binnen 12 Wochen aufgebraucht werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Traditionelle Retterspitz Creme enthält

– Die Wirkstoffe sind: Rosmarinöl und Arnikatinktur.
100 g Creme enthalten 2 g Rosmarinöl und 5 g Arnikatinktur. (Verhältnis Arzneidroge :
Auszugsmittel 1: 10, Auszugsmittel Ethanol 70% V/V)

– Die sonstigen Bestandteile sind:
Cetylstearylalkohol, Isopropylpalmitat, Macrogolcetylstearylether, mittelkettige Triglyceride,
Dimeticon, PCL-Solid, Softisan 649, Muskatnussöl, Citronensäure Monohydrat, Phenoxyethanol,
Macrogolglycerolhydroxystearat, Shea Butter, Levomenthol, Thymol, Edeltannenzapfenöl,
Sorbinsäure, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser

Wie Traditionelle Retterspitz Creme aussieht und Inhalt der Packung

Traditionelle Retterspitz Creme ist eine weiße Creme mit charakteristischem Geruch.

Packungsgrößen: Tube mit 100 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Retterspitz GmbH & Co. KG
Lauer Straße 17 – 19
DE-90571 Schwaig
Tel.: +49 (0)911 50 700-0
Fax: +49 (0)911 50 700-845
e-mail: info@retterspitz.de

Reg.-Nr.: 736434

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020.